

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 201.

Sonntag, den 19. Juli.

1840.

Vom 11. bis 17. Juli sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 11. Juli.

Eine Frau 73 Jahre, Joh. Christ. Hennigs, Gärtners aus Podelwitz Witwe, in der Glockenstraße; st. an Entkräftung.
Eine Frau 67½ Jahre, Joh. Gottfr. Thiers, verabsch. königl. sächs. Soldatens Ehefrau, in der Ulrichsg.; st. an Abzehrung.
Eine unverh. Frauensperson 60 Jahre, Johanne Rosine Fuchs, Dienstmagd, in der Friedrichstraße; st. an Entkräftung.
Ein Mann 28 Jahre, Aug. Säger, Handarbeiter aus Dschah, im Jakobshospital; st. an den Folgen einer Kopfverletzung.

Sonntags, den 12. Juli.

Ein Mann 73½ Jahre, Hr. Joh. Andreas Ruprecht, Almosenamts-Cassirer, in der Magazingasse; st. an Altersschwäche.
Eine Frau 58 Jahre, Johann Friedrich Krause's, Markthelfers Ehefrau, in der Gerbergasse; starb an Unterleibskrankheit.

Montags, den 13. Juli.

Ein Mädchen 3 Jahre, Hr. Karl Eduard Weimars, Bildhauers Tochter, in der Ritterstraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 6 Wochen, in der Burgstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 14. Juli.

Eine unverh. Mannsperson 26 Jahre, Joh. Friedrich Hummel, Tischlergeselle, im Jakobshospital; st. am Nervenfieber.
Ein Knabe ½ Jahr, Johann August Krenz's, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Drüsenkrankheit.

Mittwochs, den 15. Juli.

Eine unverh. Mannsperson 62 Jahre, Hr. Johannes Rudolph Prinz, Musiklehrer, in der gr. Fleischerg.; st. an Entkräftung.
Eine Frau 60 Jahre, Johann Gottlob Liebings, Kupferdruckers Witwe, in der Friedrichstraße; starb am Schlagflusse.

Donnerstags, den 16. Juli.

Ein Knabe 3½ Jahre, Joh. Gottfried Rammers, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; st. an Gehirnentzündung.
Freitags, den 17. Juli.

Ein Mann 52½ Jahre, Hr. Joh. Gottl. Fischer, Bürger u. Hausbesitzer, in der Nicolaistraße; starb an Unterleibskrankheit.
Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der Ulrichsgasse; starb am Sticksflusse.

5 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 15.

Vom 11. bis 17. Juli sind geboren:

15 Knaben, 14 Mädchen, zusammen 29 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 19. Juli: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua, republicanisches Trauerspiel v. Schiller. Fiesco, Herr Löwe als letzte Gastrolle.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 19. Juli.

Abfahrt v. Leipzig Morgens 6 Uhr, von Wurzen Morgens 8½ Uhr.

„ „ „ Nachmitt. 3 „ „ „ Abends 7 „

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

* Das früher den Braune'schen Eheleuten gehörige, in Brandis sub Nr. 50 gelegene, zu einer Bäckerei eingerichtete Haus nebst Garten und dabei befindlichem Gemeindetheile soll den 20. Juli 1840

durch Unterzeichneten auf dem Wege notarieller Versteigerung verkauft werden. Kauflustige haben sich daher gedachten Tages Vormittags um 10 Uhr in Brandis in der Wohnung des Herrn Advocat Heilemann daselbst einzufinden und sind die betreffenden Bedingungen bei diesem sowohl als auf der Expedition des Unterzeichneten einzusehen.

Leipzig, den 6. Juli 1840.

Adv. C. Pfothenhauer, requir. Notar.

* Künftigen Montag den 20. Juli früh um 9 Uhr sollen allhier im Rathsmagazin eine Partie leere Delgefäße auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung verkauft werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Anzeige. Eine bedeutende Quantität schmaler und breiter Kattune, in einer Auswahl von mehr als hundert Mustern, sollen zu auffallend billigen Preisen, im Ganzen und Einzelnen, im Laufe dieser Woche ausverkauft werden bei

Friedrich Werner,
Grimma'sche Straße Nr. 34.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Quersstraße Nr. 1214, verlassen und in die

SALOMONSTRASSE

(Dresdner Thor 1. Strasse links)

gezogen bin; auch in meiner neuen Wohnung bitte ich um die Fortdauer des mir schätzenswerthen Vertrauens, welches ich zu erhalten alles aufbieten werde.

Carl Börschmann, Tischlermeister.

Zu verkaufen sind zu 4 Stück Marquisen alles, was von Schlosserarbeit dazu gehört: Quersstraße Nr. 29/1188.

* Eine Familie beabsichtigt ein 5octav. Instrument von sehr gefälligem Aeupern für **10 Thlr.** zu verkaufen. Auskunft Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen im Hofe.

Zum Verkaufe steht ein roher, bloß vom Stellmacher und Schmiedearbeit fertiger, von gesundem und trockenem Holze und vorzüglich dauerhaft beschlagener viersitziger Kutschwagen. Das Nähere in der Sattlerwerkstelle am Rossplatz, bei Herrn Bernicke.

**Große wattirte Bettdecken,
à Stück 2 Thlr. 14 Gr.,
verkauft**

F. Dandert & Comp.,
Grimma'sche Straße Nr. 36/579.

Gesucht werden noch einige Bursche zum Coloriren: Webergasse Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Aufwartung. Näheres Esplanade Nr. 15 parterre, 2. Thüre links.

Gesuch. Ein solides Mädchen sucht bei ordentlichen Leuten, wo möglich bei einer Witwe, Kost und Logis. Adressen bittet man unter A. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Vermiethung eines nach der Promenade in der Nähe des Grimma'schen Thores sehr freundlich gelegenen Zimmers nebst Schlafbehältniß an einen oder zwei einzelne Herren aus dem Beamten- oder Kaufmannsstande von Michaeli d. J. an oder auch sofort. Näheres bei Adv. Brandt.

Zu vermieten ist sogleich an eine solide Person ein helles freundliches Stübchen, 1 Treppe hoch, bei Wadewitz in der Barfußmühle.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit 1 oder 2 Betten im Stadtpeisergäßchen Nr. 8, 2. St.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, Stubenkammer nebst Zubehör: Gerbergasse Nr. 50.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube und Kammer an ledige Herren: Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Schleußig.

Heute Sonntag den 19. Juli ladet zum Früh-Concert und Nachmittags zu starkbesetzter Tanzmusik ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
G. Gerber.

Kleinzschocher.

Zur Tanzmusik heute den 19. Juli ladet ergebenst ein
Pollter.

Thonberg.

Montag den 20. Juli **Horn-Concert**, wobei ich mit Allerlei und andern Speisen bestens aufwarten werde. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
H. Werthmann.

Heute Sonntag früh wie Nachmittags eine bedeutende Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen.
Schulze in Stötteritz.

Wilder Entenschmauß.

Montag den 20. Juli lade ich meine Freunde, Bekannte und Gönner zu wildem Entenbraten, Hirschrücken, englischem Rinderbraten und andern guten Speisen hiermit ergebenst ein.
Andreas Siegel,

Reudnitzer Straße vor dem Schützenhore, Nr. 12.

Einladung

zum Kirschfeste im Johannisthale.

Zur Bequemlichkeit meiner Gäste werde ich heute Sonntag mein Local in der Stadt schließen und dafür im Zeigerschen Garten am Anton'splaz im Johannisthale mit verschiedenen Sorten Bieren zu den billigsten Preisen, Einbock 3 Gr., Gutenberg 2 Gr., Weißbier 2 Gr., unter Dazugabe eines Gutentbergtopfes, aufwarten. Unmittelbar am Spielplaz der Kinder und in der beliebtesten Gegend des Johannisthals gelegen, darf ich allen Besuchenden einen befriedigenden Genuß zuversichtlich versprechen.

J. A. C. Schröter, Schenkwirth.

Um auch meinerseits dem Zeitgeiste zu huldigen, war ich bemüht, das berühmte „Gutentbergbier“ meinen resp. Gästen serviren zu können; Niemand wollte mir jedoch die Niederlage dieses alten Veteranen zuverlässig nachweisen können.

Ein achtbarer Brauherr, ein biederer Sachse, belehrte mich indessen, daß es mit dem Gutentbergbier eine bloße Chimäre sei, und dieser sonst sehr ehrenwerthe Mann so wenig vom Bierbrauen, als ein anderer vom Goldmachen gewußt habe. Er führte mich nun in seinen Eiskeller, um die Güte seines Fabrikats zu prüfen, und ich fand ein Lagerbier, welches allen Anforderungen eines guten Biers vollkommen entspricht.

Ich beehre mich daher, es unter dem Namen:

„Sächsisches Lagerbier“

einem geehrten Publicum aufs Angelegentlichste zu empfehlen. Mit diesem Biere habe ich die Einrichtung getroffen, täglich ein frisches Faß anzupfen zu können, und offerire den Seidel (NB. von der alten großen Sorte) zu 1 Gr. Mit einer Auswahl kalter und nach Wunsch auch warmer Speisen werde ich gleichfalls aufwarten können, und ich bitte, mein devotes Anerbieten wohlwollend zu beachten.

Nödel, Zeitzer Straße Nr. 21.

Morgen Montag den 20. Juli

starkbesetztes Concert
im

Garten des Peterschießgrabens,

wozu ein hochzuverehrendes musikliebendes Publicum ergebenst eingeladen wird.
Lopitsch.

Entree à Person 1 Gr.

Heute

Extra-Concert im Belvedere.

Veranstaltet durch die Trompeter des 12. preussischen Husaren-Regiments. Wobei mein Bemühen dahin gerichtet sein wird, durch prompte und gute Bedienung die Zufriedenheit jedes mich Beehrenden doppelt zu erwerben.

Um gütigen Besuch bittet
A. Wollenweber.

Concert

heute Sonntag den 19. Juli vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons. Um zahlreichen Besuch bittet
Zweinaundorf.
G. Kühne.

Heute Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik in dem festlich geschmückten Saale des Leipziger Waldschlößchens.

Das Musikchor von Lopitsch.

Heute Concert im großen Ruchengarten; auch sind verschiedene Obst- und andere Kaffeekuchen von früh 6 Uhr an warm zu haben.

Einladung. Montag den 20. Juli ladet zu Cotelettes mit Allerlei und jungen Hühnern ganz ergebenst ein
J. E. Heinze vor dem Schühenthore.

Einladung.

Morgen den 20. Juli ladet zu frischer Wurst und Well-
suppe ergebenst ein
Gräfe in Eutrißsch.

• Heute Sonntag den 19. Juli früh 10 Uhr ladet
zu Speckfuchen ergebenst ein
J. G. Seiffert, Friedrichstraße.

Ergebenste Einladung.

Morgen früh 9 Uhr zu Speckfuchen mit Sahne bei
J. G. Presse, im Schuhmachergäßchen Nr. 2.

Einladung. Heute ladet zu frischen Obst- nebst mehren
Sorten Kaffeeuchen in Portionen ergebenst ein
J. H. Rohrbach,
im neuen Anbaue vor dem Windmühlenthore.

Ergebenste Einladung. Montag den 20. Juli ladet
seine verehrten Gäste zu Allerlei nebst andern Speisen höflichst
ein
G. Herrmann,
neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Heute Sonntag zu frischen, selbstgebackenen
verschiedenen Obst- und Kaffeeuchen, so wie ausgezeichneten
Bieren bei
F. Bornkessel, sonst Kühn in Volkmarßdorf.

Einladung. Sonntags, Montags, Mittwochs und
Freitags wird mit frischen Kaffee- nebst verschiedenen Obst-
fuchen, verschiedenen warmen und kalten Speisen und guten
Getränken bestens aufwarten
der Pächter im Kaffeehause zur grünen Schenke.

Einladung.

Morgen Montag lade ich ein hochverehrtes Publicum zu
Allerlei, Aal und Spreckrebsen ganz ergebenst ein und bitte
um gütigen Besuch.
Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

Einladung.

Heute Sonntag früh lade ich zu Speckfuchen ganz ergebenst
ein
Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

Eutrißsch.

Heute Montag Ente mit Krautklößen, Wels mit Salz-
kartoffeln in der Gosenschenke bei
Lindner.

Einladung. Montag den 20. d. ladet zu Saucischen
und Sauerbraten mit Klößen ganz ergebenst ein
E. Heinze in Möckern.

• Omnibuswagen zur Reise nach Raumburg und Kösen
bei J. G. Werner, Hainstr., im Gasthause zum gold. Hahn.

Reisegelegenheit den 20. und 21. Juli nach Berlin
bei Markgraf im Ankr.

Verloren

wurde am 17. d. auf der Promenade vom Place de repos
bis in Gerhards Garten eine schwarz emailirte Broche,
in welcher der mittlere Stein fehlte. Bei Rückgabe erhält
der Finder eine angemessene Belohnung beim Portier in
Gerhards Garten.

Verloren wurde vor einigen Tagen ein Messer und ein
Cigarrentäschchen, letzteres war mit blauen und weißen Per-
len gestickt, mit blauem Seidenzeuge gefüttert, und waren
an demselben 2 hellblaue seidene Schnürchen. Der ehrliche
Finder wird gebeten, selbiges gegen eine gute Belohnung an
den Portier im Hotel de Baviere abzugeben.

Verloren wurde den 16. d. M. eine eingehäufige besonders
große silberne Taschenuhr. Das Zifferblatt derselben ist weiß,
mit römischen Zahlen, die Weiser gelb, vom Stundenweiser
ist an der Spitze ein Stück abgesprungen, unter der 12 ist
der Name des Verfertigers befindlich, über der 6 steht London.
Man bittet dieselbe, da sie dem Eigenthümer als Andenken
sehr werth war, gegen eine ganz besonders angemessene Beloh-
nung in der Eisenhandlung im Sporergäßchen abzugeben.

• Es sind am Mittwoch 3 Schlüssel vor dem Hause
Eisenbahnstraße Nr. 1 verloren worden. Wer solche daselbst
3 Treppen hoch abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Vermisst wird eine grünseidene Geldbörse mit Gold-
perlen; es waren in selbiger ungefähr 3 Thlr. in fremden Conv.
17 und kleiner Scheidemünze, ferner 1 schwedischer Thaler von
Carl XIII. und ein Viertel-Diaster von der Königin Isabella.
Wer zu selbiger wieder verhilft, erhält eine gute Belohnung.
Das Nähere bei dem Hausmanne Pörschmann in Nr. 390
in der Katharinenstraße.

• Wer einen entflohenen graugeschilderten Canarienvogel
in Nr. 49/862, große Windmühlengasse 2 Treppen hoch,
zurückbringt, erhält eine Belohnung von 8 Gr.

• Ein gefundenes weißes Taschentuch kann abgeholt werden:
Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen.

**Antwort auf die sogenannte „Nothwendige
Berichtigung“ in Nr. 199 des hiesigen
Tageblattes.**

Der Verf. des Programms ist sehr dankbar für „Berich-
tigungen“ desselben, glaubt jedoch den Mangel, daß er
nicht alle Buchdruckereibesitzer — „also bloße Firmen“ —
so wenig als alle Buchhandlungsfirmen genannt hat, mit
den Titeln hrevi adumbratio und mit mehren Stellen
in der kleinen Schrift, z. B. S. 29, 38 und 54 hinlänglich
entschuldigen zu können. „Omnes, sagt er u. a., nominare
angustiae hujus libelli non permittunt,“ vergl. die Note S. 29.
Er verwies daher S. 6 auf Falkenstein's Geschichtswerk,
das die Officinen Leipzigs sämmtlich nennt, und auf ein
anderes Geschichtswerk, das wir noch in diesem Jahre zu
erwarten haben. In der Uebersetzung des Programms, welche
ein hiesiger Privatgelehrter besorgte, und deren Titel ebenfalls nur
eine kurze Geschichte der Buchdruckerkunst, nicht die aller
Buchdruckereien Leipzigs verspricht, findet man jene Stellen S. 8,
26, 56, 72. — Der Vf. war nicht so glücklich, aus der Innungs-
quelle selbst, an die er sich wiederholt gewandt, die erbetenen
Nachrichten zu erhalten. Der Verleger hat das Manuscript
der Uebersetzung und die Correcturbogen zu lesen nicht Zeit
gehabt, noch weniger hätte er, weil das Mspt. nicht vollständig
abgeliefert war und dennoch in den Tagen des Festes gedruckt
erscheinen sollte, bei S. 57 schon wissen können, daß am Schlusse
S. 73 ein Blatt leer bleiben würde. Er also konnte nichts
ergänzen. Da die gedachte Schrift nur in einigen wenigen
Exemplaren erst ausgegeben, die Versendung aber in diesen Ta-
gen vollzogen werden soll, so werden die Betheiligten veranlaßt,
die in ihren Officinen gedruckten wichtigen, in eine Geschichte
der Buchdruckerkunst gehörenden Werke alsbald namhaft zu
machen, um solche ergänzend in einem Carton nachzutragen.
Bei dieser Gelegenheit berichtigt der Verf. des Programms
S. 19, Z. 3 u. 4 oben, in der Uebers. S. 27, die letzte Z., wo
statt Heinsius' Bücherlexicon, des Prof. Heinsius Wörter-
buch der deutschen Sprache, und nach Pindarum nur
der 2. Th. dieser Ausgabe, als in der Dürr'schen Officin ge-
druckt, genannt sein sollten.

Heute verschied unser jüngstes herzlich geliebtes Kind,
Katharina, 9½ Monate alt, an Zahnkrämpfen.
Leipzig, am 18. Juli 1840.

D. Bruno Schilling.

Caroline Schilling, geb. v. Thermann.

Thorzettel vom 18. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhor. (17. Abends 47 Uhr.) Mad. Brauer, v. hier, von Wurzen zurück. Hr. Major v. Trzebiatowski nebst Sohn, v. Halle, pass. durch. Hr. Pölem. Hof, v. Grätz, u. Hr. Kfm. Lindenbaha, v. Torgau, unbest. Hr. Lithographen König u. Wiersch nebst Mutter, von hier, v. Dschag zurück. Hr. Schullehrer Klaunig, v. Wellerswalda, in Nr. 936. Hr. Rittergutsbes. Horn, v. Ebersbach, in Stadt Dresden. Hr. Dittus Zweig, v. Fernburg, u. Hr. Kfm. Mendheim, von Berlin, unbest. Hr. Kaufm. Killinger, v. hier, v. Riesa zurück. Hr. Bergmann, Grundstücksbes., nebst Gattin, v. Dresden, im grünen Baume. Mad. Strüver u. Wenzel, v. Chemnitz, pass. durch. Herr Commers.-Rath Haupt nebst Gattin, v. Bismar, Hr. Cand. Pabst nebst Schwester, v. Dresden, u. Hr. Lieut. Schubarth, v. Erfurt, unbest. Hr. Senator Patte nebst Gattin, v. Radeberg, in St. Mailand. Hr. M. Reich. Dir. des Laubstücken-Instit., Hr. Kfm. Eckardt u. Herr Lithogr. Berger, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Banq. Perus, von Teplitz, in St. Hamburg. Hr. Def. Jung nebst Gattin, v. Giesleben, Hr. Banq. Salting, v. Dresden, Hr. Kfm. Salomon, v. Halle, Herr Fabr. Glauknitzer, v. Groß-Hartmannsdorf, Hr. Kfm. Thiersch, von Bremen, Dem. Koch, v. Rottsch, Hr. Lotterie-Collecteur Eppstein und Hr. Tapezierer Köpper, v. Dresden, unbest. Alles Müller u. Dövedtin, Hr. Kfm. Paf nebst Gattin, Hr. Criminalrichter Hofmann u. Hr. Poteiler Plügentener, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Leuten. von Sach nebst Gattin, v. Aschersleben, Hr. Gutsbes. Neubauer, von Lubardt, u. Hr. Ober-Berggräthin Fabian, v. Schönebeck, unbest. Herr Buchdr. Hirschfeld, Hr. D. Pillig, Hr. Bobrowitz, Literat, Hr. Kfm. Schulze u. Mad. Schaffrath, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Besser, v. Freiberg, im H. de Pol. Demois. Barraud, v. Lausanne, Hr. D. Struve, v. Dresden, Hr. Kaufm. Duffhues, v. Nirdorf, Herr Pastor Schmidt, von Biederichsch, Hr. Titular-Rath Palczewski, von Wilna, Hr. Fabr. Köhler, v. Altendurg, u. H. Partic. v. Seebach, von Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Mad. Reichenheim, v. Zepfisch, bei Lazarus. Hr. Kfm. Bendix, v. hier, v. Frankfurt zurück. Hr. Fabr. Müller, von Altenburg, Hr. Kfm. Martin u. Köhler, v. Frankfurt a. M. und Gothenburg, u. Hr. Geh. Ober-Finanz-Rath u. Steuer-Dir. Kuhlmeier, v. Berlin, unbest. Auf der Berliner Post 47 Uhr: Herren Commis. Bodungen u. Wisfke, v. hier, von Frankfurt zurück, Herr Colleg.-Regist. v. Domgiatto, v. Wilna, pass. durch, Hr. Kfm. Blasberg, v. Solingen, Hr. v. Nowomienko, v. Wilna, Hr. Buchhändler Lucas, v. Mitau, Hr. Hölzl. Kretsch u. Finkelslein, v. Jassy, und Hr. Hölzl. Beruscher, Moses u. Stevaczky, v. Brody, unbest. Hr. Commis. Moritz u. Marquard, v. Berlin, unbest. Hr. Gutsbes. von Wolff, v. Hohenwalde, in St. Rom. Hr. Titular-Rath Treuer, von Mitau, in Nr. 1102. Hr. Hölzl. Ewittes, v. Brody, bei Pegolet. Hr. Graf Arhelson, v. London, im Hotel de Bay. Hr. Partic. Fischer, von Berlin, in St. Wien. Auf der Magdeburger Gilpost um 8 Uhr: Hr. D. Schutte, v. Halle, u. Hr. Fabr. Leber, v. Järth, unbest. Hr. Stud. v. Kottz und Jändendorf u. Dem. Gerlach, v. hier, v. Halle, zurück, Hr. Kfm. Pinte, v. Sandersleben, im H. de Pol., Hr. Justiz-Commis. Wenzel, v. Lönshut, Hr. Titul.-Rath Preiß, v. Petersburg, und Hr. Hölzl. Feiß, v. Frankf. a. M., unbest. Auf der Magdeburger Gilpost 15 Uhr: Hr. Stadtr. Hengschel, v. Königsfeld, Herr Commis. Polfert, v. Dresden, Hr. Lieut. v. d. Prud, v. Berlin, Herr Ober-Amtm. Campe v. Ballenstädt, v. Fr. Landger.-Räthin Richter, von Halle, unbest. Hr. Kfm. Lehrs, v. Etzsch, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Kaufm. Willing, Ballrath u. Offenhausen, v. Gotha, im gr. Schilde. Hr. Kfm. Bade, v. Minden, im Hotel de Pol. Hr. Hölzl. Elias, v. Bud, im g. Siebe. Auf dem Frankfurter Packwagen um 10 Uhr: Hr. Kfm. Knapp, v. Altenburg, und Hr. Lieut. Böttcher, v. Erfurt, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Kfm. Pönel u. Albrecht, v. Plauen u. Feinrichs, im goldenen Horne und unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Naumann, Lehrer, v. Chemnitz, Hr. Def.-Insp. Heyne, v. Leuten, u. Hr. Kfm. Wallach, v. Berlin, unbest. Hr. Amtm. Liebertuhn, von Ballhausen, u. Hr. Fabr. Börner, v. Penig, unbest. Hr. Kaufmann Aurich, v. Chemnitz, im rhein. Hofe. Hr. Hölzl. Kotté, v. Hausen, bei Zahn. Auf der Annaberger Post um 6 Uhr: Hr. Act. Kerschmar, von Waldenburg, unbest., u. Hr. Kfm. Mogk, v. hier, v. Borna zurück. Auf der Nürnbergger Gilpost 17 Uhr: Hr. Prof. Radius, v. hier, von Hof zurück, Hr. Kfm. Büttner u. Hr. Schausp. Schunke, v. Berlin. Hr. Köcher, Arzt, v. Merseburg, u. Hr. Rittergutsbes. Hertwig, von Reinharz, unbest. Hr. Kfm. Dörrien, v. hier, v. Borna zurück. Hr. Kfm. Löwe u. Holzappel, v. Lengfeld u. Coburg, unbest. Hr. v. Sadau, kaisert. russ. Colleg.-Assessor, pass. durch.

Dresdner Thor. Hr. Gutsbes. Dehmigen, v. Kühren, in Stadt Dresden. Hr. Fabr. Munkert u. Bärwolf, v. Nürnberg, bei Ruf. Die Dresdner reisende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhor. (18. Vorm. 110 Uhr.) Alles Schint u. Pessel, von Merseburg, Hr. Musiklehrer Scherf, v. Gnadau, Hr. Graf v. Sihn, wirtl. Kammerer, v. Wien, Hr. Rittergutsbes. v. Tschirsko und Bögendorf, v. Herrnhut, Hr. Commis. Bach, v. Buchholz, Hr. Pastor Schiefer, v. Gottleuba, u. Hr. Banq. Kasel, v. Dresden, unbest. Dem. Meyer, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Kröplien u. Hartung, von Bismar u. Antwerpen, Fräul. v. Brunnow, v. Dresden, Herr Prediger Frick, v. Padelberg, Hr. Gutsbes. Stechardt, v. Burkertswalde, Hr. Oberamt. Dietrich, v. Nebelung, Hr. Wirtschaftsrath Speer u. Hr. D. Wolltor, v. Prag. Hr. Hof-Fourier Bürger, von Dresden, u. Hr. Kfm. Salenger, v. Halle, unbestimmt. Hr. Wachtel, Lehrer, v. Liebethal, in der Painstr. Nr. 17. Hr. Commis. Schmidt, und Hr. Buchdr. Pöfser, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Regier.-Räthin Wogalla, v. Breslau. Hr. Koch. Lehrer, v. Neu-Brandenburg, Hr. Partic. Gottesmann, v. Wien. Hr. Kfm. Franke, v. Berlin, Hr. Buchdr. Glücksberg, v. Warschau, Hr. Förster Albrecht, v. Groß-Osternhausen, Hr. Capellmstr. Morlachi, v. Dresden, Hr. Fabrikant Kumpelt, v. Radeberg, u. Hr. Kammerer Graf v. Miagazin, von Wien, unbest. Hr. Buchdruckereibes. Staritz u. Hr. DD. Löring u. Käffer, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Schausp. Lendvay, v. Pesth, Hr. Protector D. Anapp, v. Soest, Hr. D. Neureuther, v. Prag, Hr. Kammerherr v. Lüttichau, v. Dresden, Hr. Goldarb. Wunder, von Braunschweig, Hr. Kfm. Meißte, v. Zeitz, u. Hr. Diesemann, Lehrer, von Berlin, unbest. Hr. Insp. Engel, v. Riesa, in der Sonne. Frau von Schröter, v. Bschorna, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Buchdr. Schelbner, v. Gotha, u. Hr. Kfm. Lange, v. Magdeburg, unbest. Die Magdeburger Packpost 110 Uhr. Hr. Gutsbes. v. Haugwitz, v. Speck, im Hotel de Basiere.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Regier.-Rath Heidenreich, v. Merseburg, u. Demoiselle Mirker, von Heidenreich, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Grimma'schen Journaliere 49 Uhr: Hr. Oberlehrer Dießsch u. Hr. Def. Hennig, v. Grimma, unbestimmt. **Dresdner Thor.** Die Eisenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Herr Santo Amaro, Charge d'Affaires des Kaisers von Brasilien am königl. belgischen Hofe, v. Brüssel, pass. durch. Auf der Braunschweiger Gilpost 112 Uhr: Hr. Kfm. Piffers v. Bremen, pass. durch.

Frankfurter Thor. Hr. Reg.-Accessit Peucer, v. Weimar, im Bismarck.

Zeiger Thor. Hr. Kreis-Justiz-Rath Rosenfeld, v. Zeitz, im H. d. Ruffie. Die Geraer Journaliere 112 Uhr: Herr Stadt-Syndikus D. Semmel, v. Gera, pass. durch u. Hr. Kfm. Cranz, v. Würzburg, in St. Hamburg.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Kfm. Merseburger, v. hier, v. Altenburg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Gilpost um 2 Uhr: Herr Hölzl. Engellschall, Hr. Kfm. Simon u. Hr. Hölzl. Salinger, von hier, v. Berlin u. Frankf. a. d. O. zurück. Hr. Kfm. Wolfenstein, von Berlin, unbest., Hr. Reg.-Secret. Wallmüller u. Hr. Post. Bink, von Anspach, Hr. Kfm. Buchenbacher u. Hengschmann, v. Järth und Berlin, u. Hr. Stadt-Theatikus Henberg, v. Bergen, pass. durch, Herr Kaufm. Teichel, v. Potsdam, in St. Berlin, Hr. D. Löwenfeld, von Teplitz, u. Hr. Commis. Weyerheim, v. Stettin, unbest. Hr. Kauscul. Rötger, v. Giddstadt, in St. Rom. Hr. Schausp. Dufour, v. Petersburg, unbest. Hr. Commis. Götz, v. hier, v. Hamburg zurück. Herr Lieut. v. Feldreich, v. Magdeburg, pass. durch. Hr. Kfm. Bendix und Fosner, v. hier, v. Frankf. a. d. O. zurück. Hr. Oberst-Lieutenant von Thadden, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Kirberg, v. Lennep, im Blumenberge. Hr. D. Barthels u. Hr. Kaufm. Stephant, von Berlin, im rhinischen Hofe.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost 113 Uhr: Hr. Prof. Kotel v. Rom, pass. durch, Hr. Prof. Wesemeyer, v. Berlin, Hr. Kung, v. Amsterdam, Hr. Lieut. Freih. v. Höpfen, v. Stockholm, u. Hr. D. Stein, v. Frankf. a. M. unbest. Hr. Reinhardt, v. Dirpoldswalde u. Dem. Grenhardt, von Naumburg, unbest. Hr. Maj. Graf v. d. Schulenturg, v. Erfurt, im H. d. Pologne. Mad. Krauß, v. Dresden, im rhein. Hof.

Zeiger Thor. Hr. Erped. Rudert, v. Delenitz, unbestimmt. **Hospitalthor.** Hr. Fabr. Collet, v. Grimmischau, im rhein. Hof. Auf der Weidheimer Journaliere 115 Uhr: Mad. Dehlschlägel, von Painichen, in der gr. Linde, u. Dem. Rauer, v. hier, v. Grimma zurück.

Druck und Verlag von C. Volz.